

Titel	Friends make me happy
Gegenstand	Englisch
Schulstufe	6
Bezug zum Fachlehrplan	Zusammenhängendes Sprechen A1: Die Schülerinnen und Schüler können einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die sie kennen, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo sie wohnen A2: Die Schülerinnen und Schüler können mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. ihre Familie, andere Leute, ihre Wohnsituation, ihre Ausbildung und ihre gegenwärtige (oder letzte berufliche) Tätigkeit als Schülerinnen und Schüler beschreiben.
Bezug zu BiSt	Zusammenhängend sprechen (7): Kann sich, die Familie, Freundinnen und Freunde sowie vertraute Orte, persönliche Gegenstände und Tätigkeiten in mehreren einfachen Sätzen beschreiben (A2).

Autor/in	Veronika Weiskopf-Prantner
Email	veronika.weiskopf@aon.at

LERNZIELE
<p>VERSTEHEN</p> <p>Die Lernenden werden verstehen, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freundschaften Sicherheit geben. • Freundinnen und Freunde „Glücksfaktoren“ sind. • ein großer Wortschatz eine Erzählung/Präsentation bunt macht. • Konnektoren Texte flüssiger und wirksamer machen. • eine klare Struktur das Verstehen erleichtert und die Wirksamkeit erhöht.
<p>WISSEN</p> <p>Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • phrases to welcome people and lead into a spoken production • words and phrases to introduce oneself and others • words and phrases to say why friends are important • adjectives to describe someone's character • words and phrases to describe someone's looks • words and phrases to finish a spoken production • know-how to make a PowerPoint presentation

TUN KÖNNEN

Die Lernenden werden können:

Die Schülerinnen und Schüler werden mit Hilfe einer selbst erstellten Power-Point-Präsentation über ihre Freundinnen und Freunde und Freundschaft berichten können.

KERNFRAGEN (optional)

- Was zeichnet eine Freundin/einen Freund aus?
- Warum sind Freundinnen und Freunde wichtig für mich?
- Was will ich mitteilen? Wie sage ich es?
- Was brauche ich für eine ansprechende und wirksame Präsentation?

AUFGABE (N)

Happiness for all the people in the world is one of the main goals of the United Nations Organization (UNO). Every year on March 20th there is the International Day of Happiness. On this special day there are many special events all over the world that focus on WHO and WHAT makes us happy.

On this year's Day of Happiness we would like to celebrate friendship and our friends, because friends definitely make our lives happier.

You plan a "Friendship party" in English class and invite your parents and their friends to listen to your presentations about friendship and to get to know your best friends.

Prepare a Power-Point Presentation and

- explain why friends are V.I.P.s (very important persons) (at least 5 examples),
- explain why your best friend is/best friends are important to you (at least 5 examples),
- describe your best friend's character,
- inform the listeners about what you (usually/often/sometimes/never) do together with your very best friend/friends (at least 5 examples), and
- tell them why you like your best friend/friends.

You should talk for at least 1 minute.

Try to

- be creative in using words and phrases,
- surprise and impress the listeners, and
- speak as fluently as you can.

SKALA	
Zielbild übertroffen	<p>Erfüllung der Aufgabe: Sprecher/in behandelt alle Punkte der Aufgabenstellung, einige davon ausführlicher und erreicht eine Sprechzeit von fast zwei Minuten.</p> <p>Wortschatz: Sprecher/in verwendet unerwartete/nicht in besonderer Weise geübte Wörter und Wortgruppen.</p> <p>Aussprache und Intonation: Die Aussprache der geübten Wörter und Redewendungen ist größtenteils sehr gut verständlich, viele Wörter und Wortgruppen klingen natürlich, teilweise ändert sich die Intonation. Dem Text kann mühelos gefolgt werden.</p> <p>Flüssigkeit: Sprecher/in verwendet kurze Sätze, Pausen kommen vor.</p> <p>Themenentwicklung: Der Text wirkt geordnet, der rote Faden ist erkennbar. Sprecher/in verwendet unterschiedliche Satzanfänge, Sätze werden teilweise Konnektoren wie <i>and</i>, <i>but</i> und <i>because</i> verbunden. Die zeitliche Abfolge wird durch Satzanfänge wie <i>first</i>, <i>then</i>, <i>next</i>, <i>after that</i>, <i>finally</i> dargestellt.</p> <p>Grammatische Korrektheit: Mehrere geübte Strukturen werden teilweise richtig verwendet, es ist größtenteils klar, was ausgedrückt werden soll.</p>
Zielbild getroffen	<p>Erfüllung der Aufgabe: Sprecher/in behandelt alle Punkte der Aufgabenstellung und erreicht eine Sprechzeit von mehr als einer Minute.</p> <p>Wortschatz: Sprecher/in verwendet viele der Wörter und Wortgruppen, die zu konkreten Situationen geübt wurden.</p> <p>Aussprache und Intonation: Die Aussprache der geübten Wörter und Redewendungen ist klar genug, um verstanden zu werden.</p> <p>Flüssigkeit: Sprecher/in verwendet kurze Sätze, Pausen kommen vor.</p> <p>Themenentwicklung: Der Text wirkt teilweise geordnet, Sätze werden teilweise durch Konnektoren wie <i>and</i>, <i>but</i>, <i>because</i> verbunden.</p> <p>Grammatische Korrektheit: Mehrere geübte Strukturen werden teilweise richtig verwendet, es ist größtenteils klar, was ausgedrückt werden soll.</p>
Zielbild teils getroffen	<p>Erfüllung der Aufgabe: Sprecher/in behandelt fast alle Punkte der Aufgabenstellung und erreicht eine Sprechzeit von einer Minute.</p> <p>Wortschatz: Sprecher/in verwendet viele der Wörter und Wortgruppen, die zu konkreten Situationen geübt wurden.</p> <p>Aussprache und Intonation: Die Aussprache der geübten Wörter und Redewendungen ist größtenteils klar genug, um verstanden zu werden.</p> <p>Flüssigkeit: Sprecher/in verwendet kurze Sätze und macht immer wieder Pausen.</p> <p>Themenentwicklung: Der Text wirkt teilweise geordnet, Wörter und Wortgruppen werden teilweise durch das Bindewort <i>and</i> verbunden.</p> <p>Grammatische Korrektheit: Mehrere geübte Strukturen werden teilweise richtig verwendet, es ist größtenteils klar, was ausgedrückt werden soll.</p>

<p>Start</p>	<p>Erfüllung der Aufgabe: Sprecher/in behandelt den Großteil der Punkte der Aufgabenstellung und spricht mindestens 40 Sekunden.</p> <p>Wortschatz: Sprecher/in verwendet Wörter und Wortgruppen, die zu konkreten Situationen geübt wurden.</p> <p>Aussprache und Intonation: Die Aussprache der geübten Wörter ist teilweise verständlich. Der Text klingt monoton.</p> <p>Flüssigkeit: Sprecher/in verwendet sehr kurze, isolierte und fragmentierte Äußerungen und macht viele Pausen.</p> <p>Themenentwicklung: Der Text wirkt teilweise verwirrend.</p> <p>Grammatische Korrektheit: Geübte Strukturen und Satzmuster werden teilweise richtig verwendet.</p>
---------------------	---

Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

Da das Thema „Freundschaft“ für Schülerinnen und Schüler jeder Alters- bzw. Schulstufe von hoher (emotionale) Relevanz ist, eignet sich diese Aufgabe nach Ansicht der Autorin auch für eine 7. oder 8. Schulstufe.

So könnte die Aufgabenstellung in der Form erweitert werden, dass die Schülerinnen und Schüler über ein Erlebnis mit ihrer besten Freundin, ihrem besten Freund berichten, das für sie besonders wichtig/von großer Bedeutung war.